

Regeln für die Hausaufgabenbetreuung

1. Die Hausaufgabenbetreuung beginnt um **15.15 Uhr**, **16.00 Uhr** oder **17.00 Uhr** und endet nach 45 Minuten.
2. Nach dem Schulunterricht bzw. der Nachmittagspause gehen die Lernenden in die Hausaufgabenbetreuung.
3. Kinder, welche **angemeldet** sind, kommen **regelmässig in die Hausaufgabenbetreuung**. Wenn ein Kind krank ist, keine Hausaufgaben hat oder sonst verhindert ist, muss das Kind frühzeitig (bis um 08.00 Uhr) über KLAPP abgemeldet werden.
4. Während der Hausaufgabenbetreuung darf nur Wasser in einer Trinkflasche konsumiert werden.
5. Es wird ausschliesslich **Deutsch** gesprochen.
6. Grundsätzlich wird nicht geplaudert, damit die anderen in **Ruhe** arbeiten können. Wenn Unterhaltungen notwendig sind, werden diese im Flüsterton getätigt.
7. Die **fremden Pulte** werden nicht durchsucht und alles wird an seinem Ort belassen. Dies gilt für sämtliche Schulräume, das Treppenhaus und das Lehrerzimmer.
8. Die Einrichtungen und die Arbeiten der anderen Kinder im Klassenzimmer werden **nicht beschädigt**.
9. Die Betreuerinnen und Betreuer sind grundsätzlich **keine Nachhilfelehrpersonen**.
10. Alle verhalten sich gegenüber Mitschülern und Aufsichtspersonen mit Anstand und **Respekt**.
11. Das Zimmer wird nicht ohne Erlaubnis der Betreuungsperson verlassen.
12. Die Anmeldung gilt für das **ganze Schuljahr**.
13. Der Arbeitsplatz wird nach den Hausaufgaben wieder **sauber verlassen**.
14. **Vergessene Hausaufgaben** werden im Schulzimmer geholt (keine Kopien machen!).
15. Wenn **ein Schüler oder eine Schülerin keine Hausaufgaben** hat, geht er/sie trotzdem in die Hausaufgabenbetreuung. Der Schüler, die Schülerin trägt die Verantwortung, dass er/sie sich für 45 Minuten beschäftigen kann.

Mögliche Konsequenzen bei Disziplinlosigkeit (v.a. bei mangelndem Respekt gegenüber den Betreuungspersonen, Anwendung von Gewalt gegenüber Mitschülern wie Schlagen, Mobbing u.a.m. oder mangelndem Arbeitsverhalten):

1. *Mahnung: Das Kind wird nach Hause geschickt. Die Eltern werden mit einem Brief entsprechend informiert.*
2. *Ausschluss: Nach zwei schriftlichen Mahnungen kann das Kind von der Hausaufgabenbetreuung ausgeschlossen werden (ohne Rückerstattung des Beitrages).*

Mai 2025